

## Bekanntmachung.

Das erschienene 14. Stück des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen vom Jahre 1860, dessen letzte Absendung am 5. Jan. d. J. erfolgt ist und wovon ein Exemplar 14 Tage lang an Rathsexpeditionsstelle hier zur Einsicht ausliegt, enthält:

- Nr. 86. Verordnung, eine Ergänzung der Taxordnung in Strassachen vom 6. Sept. 1856 betr.; vom 21. Nov. 1860.  
 Nr. 87. Decret wegen Bestätigung der Statuten des Grünaer Steinkohlenbauvereins; vom 3. December 1860.  
 Nr. 88. Decret wegen Bestätigung des Dresdner Vereins zum Schutze der Thiere; vom 11. Dec. 1860.  
 Nr. 89. Verordnung, das Ressortverhältniß des Kohlenbergbaues betr., vom 20. Dec. 1860.  
 Nr. 90. Verordnung zu Ausführung der über das Ressortverhältniß des Kohlenbergbaues unter dem 20. Dec. d. J. ergangenen allerhöchsten Verordnung; vom 21. Dec. 1860.  
 Wilsdruff, am 9. Januar 1861.

Der Stadtrat.  
 Otto.

## Für Augenranke

ist der Unterzeichnete **Mittwoch**, den 16. Jan., von früh 9—3 Uhr in Wilsdruff im Gasthose zum weißen Adler zu sprechen.

**Dr. K. Weller**, Augenarzt in Dresden, Lüttichaustraße Nr. 3,  
 Herausgeber der Ärztlichen Hausbücher etc.

## Gute Winterbergemotten-Birnen

liegen zum Verkauf beim

Seifensiedermeister **Wegerdt**.

**500 Thlr. sofort, 500 bis 800 Thlr.**

zum 1. April werden ausgeliehen gegen sichere Hypothek durch **A. Trömel** in Wilsdruff.

## Ein Logis,

bestehend aus einer Oberstube, Kammer, Küche, Bodenkammer, Holzboden und Keller ist zu vermieten und kann sofort oder auch zu Ostern bezogen werden beim Schuhmachermeister **Günzelmann** in Wilsdruff.

Ein sehr freundliches Logis, bestehend aus 3 heizbaren Stuben und 3 Kammern nebst Küche und einigen andern Räumlichkeiten ist vom 1. April im Ganzen oder auch getheilt zu vermieten.

Näheres bei

**Herrmann Böttcher**,  
 Bäckermeister.

## Zur Beachtung.

Schreiber dieser Zeilen trank dieser Tage im Gasthose zum „goldenen Löwen“ in Wilsdruff so ausgezeichnetes **Culmbacher Lagerbier**, daß er nicht umhin kann, dasselbe hierdurch einem hiesigen und auswärtigen Publikum angelegentlichst zu empfehlen.

Heute Freitag, am 11. d. M., ladet zu **Wellfleisch**, sowie zu frischer **Blut- und Leberwurst** freundlichst ein **A. Schumann**.

Heute, Freitag, wird sich ein Mann sehr freuen, wenn ihn seine Freunde und Bekannte in seiner Einsamkeit besuchen werden, denn dieser feiert heute in seinem Stübchen, wo er erst 33 Jahre als Auszügler wohnt, sein 50jähriges Meisterjubiläum. Es ist der Tischlermeister

**Cannenberg**,

wohnt auf dem Neumarkt allhier.

## Theater - Anzeige.

Sonntag, den 13. Jan.:

**Das Käthchen von Heilbronn**,

Großes romantisches Ritterschauspiel in 5 Akten, nebst einem Vorspiel:

**Das heimliche Gericht**,

in 1 Act von Holbein.

Dienstag, den 15.:

**Marcis**,

oder:

**Der Narr von Paris**.

Schauspiel in 5 Abtheilungen von Brachvogel.

Donnerstag, den 17., zum Benefiz für **Dorf-Feist**:

**Berlin wie es weint und lacht**.

Bilder aus dem Volksleben mit Gesang in 3 Acten und 10 Bildern von D. Berg und D. Kalisch.

Musik von Conradi.

Freitag, den 18.:

**Die Grille**,

**Das unheimliche Haus bei St. la Priche**.  
 Charactergemälde in 5 Acten von Birch-Pfeiffer.